

## Die historischen Meilensteine der Chiemgau Thermen

Stand: Juli 2012

- 1962/63** Bei einer Versorgungsbohrung im Auftrag des Freistaates Bayern wurde statt Erdöl und Erdgas eine der stärksten Jod-Thermalsolequellen Europas entdeckt. Das heiße Wasser kam aus einer Tiefe von 4.848 m, war 115 Grad heiß, der Druck betrug 830 bar, der Jodgehalt 50 mg und der Kochsalzgehalt 16 g je Liter; Werte, die auch heute noch Gültigkeit besitzen. Nun lag es an der Gemeinde, diesen Fund zu nutzen. Die Verhandlungen dauerten von 1963 bis 1969.
- 1970** Am 27.02.1970 wurde der Jodbadverein gegründet. Dieser Förderverein hatte die Aufgabe, auszuloten, in welcher Weise die Thermalquelle genutzt werden kann. Ein Versuchsbad mit der Bezeichnung „Jodbad“ mit vier Massagekabinen und Wannen wurde eröffnet. Beschäftigt wurden zwei Masseurinnen und eine Ärztin.
- 1971** Ab April erfolgte die Zulassung für medizinische Bäder durch den Verband der Angestellten-Krankenkassen, Ortsausschuss Rosenheim. Das „Jodbad“ erhielt die Indikationsliste, erstellt von Prof. Dr. med. Heinrich Drexel vom Institut für medizinische Balneologie und Klimatologie der Universität München. Am 29.10. wurde die Jod-Thermalbad Endorf AG gegründet. Der Markt Bad Endorf beteiligte sich an der AG mit 51%, der Rest wird von Kleinaktionären aus Endorf und Umgebung übernommen.
- 1973** Am 10.07. wurde die Große Heilwasseranalyse durch das Institut für Wasserchemie und Chemische Balneologie der Technischen Universität München gemäß den Bestimmungen für Kurorte, Erholungsorte und Heilbrunnen des Deutschen Bäderverbandes erstellt und übergeben. Es erfolgte die Übergabe der Quelleneinrichtung vom Freistaat Bayern an die Jod-Thermalbad Endorf AG durch das Oberbergamt München. Am 01.08. erhob das Bayerische Innenministerium Endorf zum Markt.
- 1974** Im März fand die Grundsteinlegung und am 16.10. das Kurmittelhaus-Richtfest nach 6 Monaten Bauzeit statt. Im August begann der Bau der Kurklinik (Simssee Klinik) mit zunächst 300 Betten.
- 1976** Am 16.01. erteilte das Bayerischen Staatsministeriums des Innern den Bescheid über die Anerkennung der Jod-Thermalsolequelle als „Heilquelle“. Am 19.02. eröffnete das Kurmittelhaus. Im Mai fand die Einweihung und im Juni die Inbetriebnahme der Kurklinik statt. Die Anerkennung als Heilquellen- und Moorkurbetrieb durch das Bayerische Staatsministerium des Innern erfolgte im September.
- 1984** Am 20.04. wurde das neue Hallenbecken inoffiziell in Betrieb genommen.

- 1987** Am 17.12. erhielt der Markt Endorf den Titel „Heilbad“ durch das Bayerische Staatsministerium des Innern. Ab sofort durfte sich der Ort Bad Endorf nennen.
- 1988** Am 13.08. fand ein großes Bürgerfest zur Heilbadanerkennung mit Einweihung der neuen Freibadeanlage statt: Gesamtwasserfläche 350 m<sup>2</sup>, Freigelände für ca. 400 Liegeplätze. Am 11.10. wurde die neue Sauna in Betrieb genommen.
- 1993** Im Februar begann der Bau des Kursaals mit 400 Sitzplätzen. Die Einweihung fand am 3.12. statt.
- 1994** Die Außenanlagen wurden neu gestaltet.
- 1995** Im Oktober wurde die Saunaerweiterung mit großem Ruheraum, Cafeteria, Kräuterdampfsauna etc. fertig gestellt. Der Freibadebereich wurde um eine Kaltwasser-Tretanlage erweitert. Das Geothermie-Pilotprojekt startete.
- 1996** Im Januar wurde der Ausbau des Untergeschosses von Kursaal und neuer Eingangshalle fertig. Am 29.10. gab es den Festakt „25 Jahre Jod-Thermalbad Endorf AG“.
- 1997** Am 15.07. erfolgte die Eröffnung des Foyer-Cafés in der Empfangshalle mit großer Theke. Ab 01.07. wurden auch Behandlungen der „Traditionellen Chinesischen Medizin“ angeboten. Am 17.12. gab es den Festakt „10 Jahre Heilbad Bad Endorf“.
- 1998** Ab 01.07. startete die Vermarktung der Jod-Thermalbad Endorf AG unter dem Produktnamen „CHIEMGAU THERMEN“. Am 06.08. begann die Bohrung „Endorf 3“: Laut Heilwasseranalyse ist das Wasser als „Therme“ zu bezeichnen. Jodid und Fluorid übersteigen den geforderten Mindestwert mehrfach. Die Wassertemperatur überschreitet mit fast 42° C den geforderten Wert von 20° C um mehr als das Doppelte.
- 1999** Im März erfolgte die Fertigstellung des Verwaltungsanbaus.
- 2000** Im September/Okttober wurde die alte Fördereinrichtung ausgebaut. Es begann die Neuerschließung von wasserführenden Horizonten in einer Tiefe von ca. 1.880 - 2.175 m. Eine elektrische Unterwasser-Tauchkreiselpumpe wurde neu eingebaut. Im Oktober/Dezember erfolgte die Konzepterstellung und Vorplanung der Um- und Erweiterungsbauten. Es erfolgte eine europaweite Architekturausschreibung und Auswahl der Architektenbewerbungen.
- 2001** Im Juni wurde die neue Wasseraufbereitungsanlage für das Thermalwasser der Bohrung Endorf GT 3 in Betrieb genommen. Das 25-jährige Betriebsjubiläum der Jod-Thermalbad Endorf AG wurde gefeiert. Im September erfolgte die Inbetriebnahme einer Schwenkkamera auf dem Dach des Innenbereichs. Die Thermenlandschaft der Chiemgau Thermen ist seither täglich

morgens im Bayerischen Fernsehen und später auch im München TV zu sehen.  
Die Planung für die Generalsanierung und Erweiterung der Chiemgau Thermen läuft auf Hochtouren.

- 2002** Das Angebot der Chiemgau Thermen wurde um die Bereiche Beauty-Vital, Aqua Fit und Gesundheitsförderung erweitert.
- 2003** Im April starteten die Generalsanierung und der Umbau der Chiemgau Thermen. Am 01.07. firmierte sich die Jod-Thermalbad AG in Gesundheitswelt Chiemgau AG um. Das operative Geschäft wurde in die neu gegründete Chiemgau Thermen GmbH ausgegliedert.
- 2004** Baujahr bei laufendem Betrieb.  
Ab März Zugang zu Therme und Sauna nur mehr über die Simssee Klinik/Eingang Haus C. Umzug der Beautyabteilung in das Thermenhotel Ströbinger Hof, die AquaFit-Kurse wurden im Therapiebecken der Klinik St. Irmingard in Prien angeboten.
- 2005** Wiedereröffnung der Chiemgau Thermen nach zweijähriger Generalsanierung und Erweiterung. Das Angebot wurde unter dem Motto „Vom Kurbad zum Erholungs- und Wellnessbad“ neu ausgerichtet.  
Im Januar Eröffnung des neuen Trainings- und Gesundheitszentrums MOVEO – später in PROMOVEO umgenannt - im ersten Stock der Anlage.  
Im Februar startete das neue AquaFit-Programm im sanierten Trainingsbecken der Chiemgau Thermen. Es erfolgte der Umzug der Beautyabteilung in die neuen Räumlichkeiten. Das Park Café im Eingangsbereich wurde eröffnet.  
Im April wurden Außenbecken, Sprudelbecken und Strömungskanal (mit 125 m der längste Bayerns) in Betrieb genommen.  
Vom 14. - 17.04. gab es ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm zur Eröffnung der „neuen“ Chiemgau Thermen.  
Im Herbst wurde das Jodsole-Gradierwerk im Innenbereich der Thermenlandschaft in Betrieb genommen.
- 2006** Am 16.07. wurden „30 Jahre Chiemgau Thermen und Simssee Klinik“ mit vielen Aktivitäten und einer Gewerbeschau gefeiert. Im Untergeschoss der Chiemgau Thermen wurde die "Historische Galerie" eröffnet.
- 2007 bis 2009** Kontinuierliche Optimierung der Innenausstattung. Unter anderem wurde der Thermen-Umkleidebereich komplett erneuert, der Sauna- und Wellnessbereich attraktiviert und die Anzahl der Spinde für die Thermen- und Saunabesucher erhöht.

Das Park Café wurde umgebaut und wiedereröffnet als Restaurant Cucina S.

Erweiterung des PROMOVEO-Geräteparks im Februar und im November 2009 um weitere topmoderne Geräte zur Wirbelsäulenstabilisation. Somit stehen seither 68 Trainingsgeräte, davon 35 für Herz-Kreislauf-Training, zur Verfügung.

**2010** PROMOVEO, das Trainings- und Gesundheitszentrum im 1. Stock der Chiemgau Thermen feiert 5-jähriges Bestehen mit einer Aktionswoche im März, bei der mit den zwei Vibrationsplatten PLATE ONE ein weiteres neues Angebot präsentiert wird. Mitgliederanstieg von rund 350 in 2005 auf mittlerweile über 1000 Kunden im Alter von 13 bis 85 Jahren.

Im Juni kompletter Neuanstrich der Außenfassade und des Innenbereiches der Saunawelt, die das Qualitätssiegel „Premium“ vom Deutschen Saunabund erhält.

Im September Einbau der neuen zehn Meter langen, rund eineinhalb Tonnen schweren, 22 PS starken und 35.000 Euro teuren Tiefbrunnenpumpe. Die Pumpe hängt in 500 Metern Tiefe und fördert dort das Jod-Thermalwasser, das aus rund 2400 Metern Tiefe durch Eigendruck nach oben kommt.

Im Oktober wird das Dach der Chiemgau Thermen saniert und die Galerie über dem Innenbecken offener und freundlicher gestaltet. Dafür sorgen unter anderem ein Boden in Holzoptik, ein neuer Anstrich und neues Dekomaterial.

In der Saunawelt wird die Jod-Inhalationssauna durch eine Infrarotsauna ersetzt und steht ab 1. November als neues Angebot zur Verfügung.

Die Konzentration auf das Kerngeschäft und eine Neustrukturierung der Thermenangebote sind die Hauptgründe, warum der Beauty-Vital-Bereich im Erdgeschoss der Chiemgau Thermen zum 31.12.2010 schließt.

**2011** Ab März steht im Thermen-Innenbereich eine Infrarotkabine zur Verfügung.

Mitte Oktober erfolgte der Startschuss für die beiden neuen Kursangebote Aqua-Cycling und Zumba® Fitness im PROMOVEO.

Erstmalig wird das Aktivbecken im Außenbereich der Thermenlandschaft von 01.11. – 24.12. geschlossen.

**2012** Das Aktivbecken steht von 09.01. - 29.02. nicht zur Verfügung.

Ab 1. Mai neue Öffnungszeiten der Thermenlandschaft und Saunawelt.

Im Juni Inbetriebnahme der Cabana Bar im Außenbereich der Thermenlandschaft mit Lounge, Cocktails und chilliger Musik.

Das PROMOVEO-Team bietet im Sommer erstmals Aqua-Zumba®- und Aqua-Cycling-Kurse im Aktivbecken der Thermenlandschaft an.